

**V3-727: Keine Arbeit für Niemand!**

Antragsteller\*innen      Jan Seemann

**Von Zeile 1795 bis 1804 löschen:**

~~Dafür ist es notwendig eine grundlegende Frage stellen: Warum sollen wir eigentlich immer mehr und länger arbeiten, obwohl mit der jetzigen Produktivität mit extrem wenig Arbeit so viel stofflichen Reichtum wie noch nie produzieren können. Technische Innovationen machen die paradiesische Möglichkeit von Überfluss, für die gleichzeitig niemand zu arbeiten gezwungen ist, zum Greifen nahe. Unter kapitalistischen Bedingungen kommen diese jedoch nicht den Menschen zu gute. Es ist absurd, dass die einen sich totarbeiten müssen und die anderen nicht "gebraucht" werden. Solange weiterhin alles dem abstrakten Markt unterworfen ist, sind wir in der verselbstständigten gesellschaftlichen Treitmühle gefangen.~~